



Althusmann ruft zu Mut und Veränderung auf

Wolfenbüttel. Was Zusammenhalt bedeutet und wie man sich den Herausforderungen gemeinsam stellen kann, wurde am Freitag wieder einmal deutlich. Die Mittelstands- und Wirtschaftsvereinigung der CDU/CSU (MIT) kam zum traditionellen Jahresempfang zusammen. Die Gästezahl war abermals rekordverdächtig. Es war ein klares Bekenntnis. Die Wirtschaftsvertreter kamen in der neuen Gastronomie „Zum Glück“ zusammen und der MIT-Vorsitzende Holger Bormann war voll des Lobes für die moderne Lokalität und den Service, den Inhaber Peter Schittko an diesem Abend bot. Erfreut war Bormann auch über die hohe Anzahl an Gästen.

Begrüßung Stellung zu verschiedenen Themen, die vor allem die Wirtschaft in der Region betreffen. Moderator Dirk Wöhler sprach



MIT-Vorsitzender Holger Bormann begrüßte die Gäste des Abends.

Mehr als 200 Mitglieder, Freunde, Wegbegleiter und Sponsoren nahmen an dem Empfang teil. „Zum Glück dass ihr alle hier seid, zum Glück wird es ein schöner Abend. Gerne hätten wir noch viel mehr eingeladen und empfangen, aber wir haben leider keine Kapazitäten mehr“, bedauerte Bormann. Großen Dank richtete Holger Bormann nicht nur an die vielen Gäste, sondern auch an die Sponsoren des Abends. Denn ohne sie wäre ein geselliger Abend wie dieser nicht möglich, betonte Bormann. Bormann bezog nach seiner

so das Thema Gewerbegebiet an, das, sollte es nach den Vorstellungen der Städte Wolfenbüttel. Holger Bormann dankte in diesem Zusammenhang dem anwesenden Bürgermeister Thomas Pink für die Initiative zum gemeinsamen Gewerbegebiet mit Braunschweig. „Ich danke dir, dass du diese Initiative mit aufgefingst und gemeinsam mit Oberbürgermeister Ulrich Markurth an einem Erfolg arbeitest. Ich hatte schon signalisiert, dass die Wirtschaft und auch der Mittelstand volle

Rückendeckung zusichert“, so Bormann.

Dirk Wöhler sprach auch Bormanns Funktion als Vorsitzender der MIT-Niedersachsen an und welche Vorteile sich die Wolfenbütteler davon erhoffen können. Hier konnte Holger Bormann versichern, dass er viel Freude an der Arbeit im Landesvorstand hat und vieles für den Mittelstand in seiner Heimat mitnehmen und bewirken wolle. Angesprochen wurde auch das Parkverbot um den Stadtmarkt. Diese Regel sei demokratisch entschieden worden. Dennoch wolle er sich weiterhin dafür einsetzen, dass Parkraum geschaffen wird. Ein guter Anfang sei das Parkhaus, das am Löwentor entstehen wird. Holger Bormann konnte nach seiner Begrüßung den Ehrengast des Abends begrüßen. Minister Dr. Bernd Althusmann war auf einem kleinen „Umweg“ zum MIT-Jahresempfang gekommen. Bevor er im „Zum Glück“ einkehrte und dort lautstark von einigen Landwirten in Empfang genommen wurde, besuchte er das Jägermeister-Werk.

Mehr Mut und Zuversicht

Dieser Besuch hatte, wie Althusmann nicht ohne Schmun-

zeln verriet, den Ausschlag für seinen Besuch beim Jahresempfang gegeben. „Ich gebe zu, allein in dem Kellern der Firma, in dem Millionen Liter sich in Vorbereitung auf den Weltmarkt befinden, einzutreten, war die beste Vorbereitung für den heutigen Abend. Ich werde den Geruch nie vergessen“, scherzte der Minister und verriet, dass ihm der Kräu-



Niedersachsens Minister für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung Dr. Bernd Althusmann war Ehrengast des Abends und fühlte sich in der Runder der MIT-Gäste sichtlich wohl.

terliker durchaus schmecke. „Es ist mir eine besondere Ehre, dass ich heute hier sein darf“, so Althusmann und überbrachte seine besten Wünsche für das neue Jahr. „Ich finde, zu Beginn eines

neuen Jahres sollte das Ein oder Andere wieder Einzug halten. Nämlich so etwas wie Optimismus, Mut, Zuversicht. Ich sage das aus tiefer Überzeugung - Wenn wir auf den zahlreichen Empfängen zum neuen Jahr auf zahlreiche Menschen treffen, muss es doch die Aufgabe der führenden Verantwortlichen - ob Politiker oder Vertretern aus Wirtschaft, den Menschen Mut zu machen und deutlich zu machen, dass dieses Land auf einem Wohlstandsniveau ungeahnten Ausmaßes befindet. Auch abseits aller Probleme und Schwierigkeiten. Wir sollten in Deutschland weniger darüber nachdenken, ob das Glas halbvoll oder halbleer ist. Wir sollen lieber mehr Dankbarkeit zeigen, dass wir diesen ungeahnten Wohlstand haben. Dank der Tatsache, dass wir viele tatkräftige Familienunternehmer in unserem Land haben. Einen herzlichen Dank an sie alle“, appellierte Althusmann und erntete großen Applaus für seine Worte.

Keineswegs hatte es der Minister eilig, nach seiner Ansprache den Empfang zu verlassen. Er schien sich in der Wolfenbütteler-Gesellschaft sichtlich wohlfühlen und mischte sich gern zu Gesprächen unter die Gäste.



Wolfenbüttels Bürgermeister Thomas Pink und Dr. Bernd Althusmann.



Landrätin Christiana Steinbrügge und Matthias Wunderling-Weilber.



Der MIT-Jahresempfang fand in der neuen Löwentor-Gastronomie statt. Die rund 200 Gäste fühlten sich ausgesprochen wohl in dem Ambiente und genossen die Gesellschaft und das gute Essen, das im „Zum Glück“ serviert wurde. Fotos: Anke Donner/Heiko Dohrendorf



Wolfgang Gürtler und Holger Bormann bedankten sich bei Annett Tonnendorf - sie hatte viel organisatorische Dinge des Empfangs übernommen.

Die Mitglieder der Mittelstandsvereinigung Wolfenbüttel empfehlen sich:

STADTWERKE WOLFENBÜTTEL
www.stadtwerke-wf.de

Immer vor Ort
Ihre STADTWERKE WOLFENBÜTTEL

Ratskeller-LOUNGE
RESTAURANT & BAR

KULINARISCH UND MUSIKALISCH GENIEßEN IM NEUEN RATSKELLER

18.01.20 AB 22 UHR DJ GERALDO DE PALMA
JEDEN 2. SAMSTAG WECHSELNDE DJs

WWW.RATSKELLERWOLFENBUETTEL.DE

Proficon Immobilienberatung ist Kümmern!

Überlassen Sie beim Verkauf Ihrer Immobilie nichts dem Zufall - wir kümmern uns für Sie u. a. um

- ✓ Zusammenstellung aller wichtigen Unterlagen
- ✓ Besichtigungen nur mit ausgewählten Interessenten
- ✓ Finanzierungsprüfung der Käufer
- ✓ Vorbereitung des notariellen Kaufvertrages
- ✓ Übergabe Ihrer Immobilie, Schriftverkehr etc.

Bequemer können Sie Ihre Immobilie kaum verkaufen. Rufen Sie uns an - es lohnt sich!

Mike Hübner ☎ 05331 9088 937
proficon-immobilien.de

Die optimale Absicherung liegt näher als Sie denken.

Geschäftsstelle Stephan Klam
Adersheimer Str. 62 A, 38304 Wolfenbüttel
Telefon 0 53 31 / 9 02 88 08
stephan.klam@oeffentliche.de

ÖFFENTLICHE

Andreas C. Niehüser
Dipl.-Ing. Architekt BDA

„Altes bewahren - Neues wagen“

n³a

Auf Vertrauen bauen

IHR EINKAUFSZIEL IN WF-LINDEN

Auto-Plus My Hair's NP-Markt Milkau

GÜRTLER
GRUNDSTÜCKSGEMEINSCHAFT

Neindorfer Straße 12 · 38300 Wolfenbüttel
Tel. 0 53 31-9 84 48 90 · wolfgang@guertler-wf.de

Telefon **05331 / 444 44**
Bahnhofstraße 10 · Wolfenbüttel
www.mini-car-wf.de

MINI CAR 44444

Ihr Ansprechpartner in Sachen:

- Dialysefahrten
- Krankentransport
- Rollstuhltransport

PHYSIO PRAXIS BODE
MASSAGE KRANKENGYMNASTIK PHYSIOTHERAPIE

Christine Rahn
Thieder Weg 21
38304 Wolfenbüttel
OT Füllmelse
Telefon 0 53 31 - 88 73 88
www.Praxis-Bode.com

NBau
Immobilien GmbH

Getränke **Brockmann GmbH**
Heinrich-Eberhardt-Straße 5
38304 Wolfenbüttel

Telefon 05331/4785
Telefax 05331/469501
Mobil 0170/2937974

Mail: getraenke-brockmann@arcor.de

GETRÄNKESERVICE **BROCKMANN**

Ihr Partner für Bad und Wärme

Schäffer & Walcker GmbH
Heizung Lüftung Sanitär

38518 Githorn im Heidland 23
Tel. (05371) 3037

38302 Wolfenbüttel Drohenberg 2
Tel. (05331) 7028

Begr. 1855